



Rote Malaien

Die Roten Malaien werden in Emsdetten seit einiger Zeit (1997-2002) wieder neu erzüchtet, weil mit Recht befürchtet wurde, dass heutzutage durch die Vielzahl der Rassen und Farbschläge alte klassische Gefiederfarben leicht untergehen können. Vor über 200 Jahren wurden rote Malaien aus Indien nach Europa eingeführt über Russland, aber auch über England und Holland, die beiden Seefahrernationen.

Im Laufe der Jahrzehnte wurden andere Rassen mit Hilfe dieser roten orientalischen Kampfhühner mit dieser schicken Farbe versehen, und zwar: Rhodeländer in rubinrot, Orloff in mahagonirot und später New Hampshire in goldbraun sowie Wyandotten in rot.

Als Zuchtziel haben wir das intensive RUBINROT der Rhodeländer vor Augen, das sowieso eine Kämpferfarbe in halbhahnenfiedriger Federstruktur darstellt und der Originalfarbe am nächsten kommt.

Werner Lamkemeyer
Vors. Sondervers. Deutscher Malaienzüchter
48282 Emsdetten